



Aktionsbündnis
FORUM NATUR
 Natur natürlich nutzen

Aktionsbündnis FORUM NATUR
 Claire-Waldoff-Str. 7
 10117 Berlin

Telefon : 030 / 246 304 6 16
 Telefax : 030 / 246 304 6 23
 e-mail : info@forum-natur.de
 Internet: www.forum-natur.de

Aktionsbündnis FORUM NATUR • Claire-Waldoff-Str. 7 • 10117 Berlin

Frau
 Staatsministerin Priska Hinz
 Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
 Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 Mainzer Str. 80
 65189 Wiesbaden

17. Juni 2020

Offener Brief an die Vorsitzende der Umweltministerkonferenz, Frau Ministerin Priska Hinz

Dialog statt Lagerdenken: Aktionsbündnis Forum Natur fordert Teilnahme an Verbändeanhörung im Rahmen der Umweltministerkonferenz

Sehr geehrte Frau Ministerin,

die Umweltministerinnen und Umweltminister des Bundes und der Länder beraten in der Umweltministerkonferenz (UMK) regelmäßig über politische Vorhaben, die für die im Aktionsbündnis Forum Natur organisierten Landwirte, Waldbauern, Landeigentümer, Jäger, Fischer, Angler, Pferdesportler und Züchter zum Teil weitreichende Auswirkungen haben. Nach unserer Überzeugung funktioniert Klima-, Umwelt- und Naturschutz daher nur im Dialog und im Praxisaustausch mit den Landnutzern.

Vor diesem Hintergrund haben wir angeregt, die Verbändeanhörungen im Vorfeld der UMK für diesen Dialog zu nutzen. Mit großem Unverständnis habe ich Ihre Antwort und die damit verbundene Absage zur Kenntnis genommen. Ihre Begründung halte ich dabei für gleichermaßen erstaunlich und irritierend. Da das Aktionsbündnis Forum Natur seinen Schwerpunkt „eher im Land- und Forstbereich“ habe, so Ihre Antwort, sei die Agrarministerkonferenz das für uns zuständige Gremium.

Dazu halte ich folgendes fest:

- Wir Landwirte, Waldbauern, Jäger, Fischer, Angler, Pferdeleute und Züchter betreiben aktiven Umwelt- und Naturschutz. Die Erläuterung, die Umweltministerkonferenz sei für unsere Belange nicht zuständig, zeigt ein sehr einseitiges und unvollständiges Bild von unseren Berufen und von unserer gelebten Verantwortung.
- Die Umweltministerinnen und -minister sind für viele Politikbereiche zuständig, die die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft unmittelbar betreffen. Hier seien die Klimaschutzgesetze, das Jagdwesen, die Düngeverordnung und das Bundesnaturschutzgesetz nur beispielhaft genannt.

Vorsitzender
 Max Frhr. von Elverfeldt

Geschäftsführer
 Fabian Wendenburg

Bankverbindung
 Kontoinhaber: Familienbetriebe Land und Forst e.V.
 für Forum Natur
 Commerzbank AG Berlin
 IBAN DE47 1208 0000 4102 4498 01
 BIC DRESDEFF120

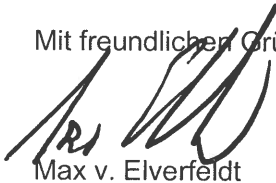
stellv. Vorsitzender
 Eberhard Hartelt

- Zu den im Rahmen der Agrarministerkonferenzen stattfindenden Verbändeanhörungen werden regelmäßig auch Umweltverbände wie BUND und NABU eingeladen. Hier wird offenbar auf den Dialog gesetzt.
- Innerhalb des AFN sind auch Naturschutzverbände organisiert.

Sehr geehrte Frau Ministerin, die wichtigen Diskussionen über die Zukunft und Ausgestaltung der Agrar- und Umweltpolitik können wir nur im Dialog führen. Wir müssen das Lagerdenken überwinden und uns gemeinsam den Herausforderungen des Klima- und Artenschutzes stellen. Wir sollten über gemeinsame Ziele sprechen und darauf aufbauend passgenaue und praxistaugliche Maßnahmen entwickeln. Diese Maßnahmen sollten eine breite gesellschaftliche Akzeptanz – gerade im ländlichen Raum – finden. Wir sind zu diesem Dialog bereit.

Ich appelliere daher an Sie, Ihre Entscheidung zu überdenken und die Umweltministerkonferenz als Plattform für einen fachlichen und konstruktiven Dialog aller beteiligten und betroffenen Akteure zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen,



Max v. Elverfeldt

Vorsitzender, Aktionsbündnis FORUM NATUR